Grüne Workshop

Die Idee des Projektes Grüne Workshop wurde 2004 in der Organisation der Liga von Bruntal gegründet. Bruntal ist eine Region mit sehr hoher Arbeitslosigkeit. Gehören zu den höchsten in der Tschechischen Republik. Beschäftigungsmöglichkeiten sind wirklich klein. Für Personen, die in den offenen Arbeitsmarktsituation hier hart arbeiten gibt es praktisch keine. Für dieses Ziel Gruppe gehört ohne Zweifel und Menschen mit Behinderungen. Die Liga dann gefragt, welche form der Behinderte. Es war klar, dass wenn sie Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen geschaffen werden sollen, es muss geeignete Produkt finden, das Herstellungsverfahren oder den Dienst, dessen Aktivitäten wäre behinderte Menschen gemacht.

Zu dieser Zeit gab es eine relativ große Diskussion darüber im Sommer 2005 ist über die Befreiung von der Europäischen Union für die Bewirtschaftung von Abfällen und der Tschechischen Republik zu verschwenden, um in alle EU-Regeln zu arbeiten. Diese Gelegenheit packte ist, und die Absicht der Liga, die Einrichtung einer geschützten Werkstatt für Behinderte, die prüft das ökologische recycling von Elektro-und Elektronikgeräten Abfälle. Bis Ende 2004, wurde die Absicht der Arbeit des Amtes eingeführt, und im Februar 2005 hat das Arbeitsamt ein Antrag für die Schaffung von Arbeitsplätzen für die ersten 16 Mitarbeiter der geschützten Werkstatt Green Workshop. Trotz aller anfänglichen Peripetie gelungen, Räume in einem ehemaligen Lehrlingsausbildung sichern in der Werkstatt entstehen. Mit dem Personal der Liga aus dem Bereich der Bautätigkeit wurde Reparatur und Rekonstruktion Operationen im Bereich der Fertigung kleiner Saal durchgeführt. Geben Sie die Umkleideräume, Duschen, WC, Büro, zugänglichen sozialen Hintergrund und eine Rampe in die kleine Halle.

13. Juli 2005 beschäftigte die ersten 16 Mitarbeiter. Alle diese Mitarbeiter eine monatliche Umschulung in der Feld-Arbeiter für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte und vom 13. August wurden ordnungsgemäß ausgebildet und ausgestattet, organischen Verwertung gemäß den neuen rechtlichen Anforderungen durchzuführen. Das Datum wurde nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Dieser Tag war der erste in dem gab es neue Vorschriften für die Abfallbewirtschaftung. Leider mehrere Monate Tätigkeit hat nicht funktioniert, wie sie sollten, aber der Anfang des nächsten Jahres war schon alles in Ordnung, Systeme, die festgelegt von das Gesetz ordnungsgemäß und begann zum Erstellen einer Closed-Circuit-Sammlung Punkte, Verlader und Verarbeiter von Abfällen. Die Tatsache, dass der Shop bereit war und ausgestattet, entsprechen der neuen Rechtslage, erheblich dazu beigetragen, die Tatsache, dass der grüne Workshop ein wichtiger Teil des Systems, die Entsorgung und recycling von Abfällen im Land geworden ist. Ein Workshop praktisch von Anfang an die Anforderungen der Systeme, insbesondere das wichtigste System bei der Bewirtschaftung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Asekol erfüllen. Hand in hand mit "Klärung" der Systeme durch die Werkstatt der rauen und Änderungen in der Verarbeitung von Abfällen. Zum heutigen Tag hier hat ihren festen Platz.

Im grünen Workshop ist Teil der Arbeit auf Maschinen, ein großer Teil des Handbuchs festgelegt ist. Der Prozess vom Eingang von Altgeräten nach dem Verkauf des extrahierten Materials ist ungefähr Folgendes:
Das System ermittelt aus dem die Sammelstellen der vertragschließenden Carrier Schrott in der grünen Werkstatt importiert werden. Die Geräte kann nicht an anderer Stelle erhalten. In der Werkstatt Abfallentsorgungseinrichtungen, ordnungsgemäß registriert, zertifiziert, codes und ist zur Verarbeitung bereit. Die meisten von den Abfallprodukten sind Fernseher und Computer. Abfallprodukten geht an das Lager von unbehandelten Abfällen, jetzt selten behandelt. In der Werkstatt, die Arbeiten über die Verteilung von Abfallentsorgungseinrichtungen in einzelne Teile und Einheiten. Vor allem mit Glas-Bildschirmen arbeiten, fertig Maschine geschnitten, vorne und hinten Glas, vor allem mit Kunststoffen und der internen Gerät arbeiten. Kunststoffe werden sortiert nach Arten sind in Ballen gepresst und warten auf Ihre Käufer. Interne Geräte — verschiedene gedruckte Schaltungen, Druckerzeugnissen usw. manuell bearbeitet werden. Für das Schneiden, nach Kundenspezifikation geerntet und verkauft auf dem Markt der Sekundärrohstoffe.

Manueller Arbeit beschäftigt ist den meisten von behinderten Arbeitnehmern. Jetzt, im Jahr 2006 die Zahl der Beschäftigten in der Werkstatt auf fünf weitere erhöht. Im Jahr 2007 gab es bereits 27.
Im Jahr 2009 deaktiviert die Gesamtzahl der Beschäftigten in der Werkstatt des 32. In dieser Reihe von Anfang an ist nicht enthalten, die Manager (später CEO) und Büroangestellte. Diese zwei Positionen sind die einzigen, die nicht für die Zielgruppe der Behinderten und behinderten Personen erstellt werden. In diesem Jahr, um die Grünen Workshops von den Strukturen der Liga und die Schaffung einer separaten Aktiengesellschaft zu isolieren. Für diesen Schritt hat die Liga, vor allem wegen der "Verstoß" die gesetzlichen Vorschriften der Tschechischen Republik und sozialem Unternehmertum in Non-Profit-Organisationen, mit dem Einfluss der Mehrwertsteuer zu allen Aktivitäten der Liga.

Unabhängigkeit Grüne Workshop war soziale Unternehmen, das offen für die Regeln und Prinzipien von social Entrepreneurship engagiert. Auch wenn in dieser Hinsicht es keine Rechtsvorschriften in der Tschechischen Republik gibt, sind die Grundsätze im Rahmen der Verwaltung der Finanzhilfe der Europäischen Fonds für die Förderung der Sozialwirtschaft festgelegt. Die Grundsätze und die Regeln werden durch die "abenteuerlich" social Entrepreneurship-Übung, festgelegt, auch wenn ihre Steuer- und andere Vorteile oder berücksichtigen nicht vorhanden ist.

Im Jahr 2010 begann sie Grüne Workshop arbeiten mit sehr großen Geschäftsleuten mit Aluminium und anderen Metallen. Dies erhöht die Zahl der Arbeitsplätze auf die anderen vier. 2011 Workshop bat um finanzielle Unterstützung für die Arbeit im Büro, eine renovierte Presse und andere Geräte gekauft und acht neue Mitarbeiter eingestellt. Die Gesamtzahl der behinderte Arbeitnehmer ist derzeit 44. Für diese vier Arbeitnehmer mit Behinderungen schwere gesundheitliche.

Aufstellung und Ausrüstung Workshop wurde finanziell aus Mitteln der Büroarbeit (Beiträge zur Schaffung von Arbeitsplätzen), Stiftungsfonds Dalkia und die eigenen Ressourcen der Liga vorgesehen. Insgesamt wurde die Einrichtung von Werkstätten zu 3800 Tausend CZK. In 2007 wurde dank der Beitrag aus dem Haushalt der Region Mährisch-Schlesien und Unterstützung der Arbeit des Amtes LKW und sperrige Container gekauft. Der Gesamtbetrag der Investition überschreitet 2 Millionen CZK. Zusätzlicher Unterstützung für Office arbeiten, und auch frei von eigenen Mitteln wurde letztes Jahr gekauft renoviert drücken Sie 800 000 CZK. Grüne Workshop ist mäßig rentablen Arbeitsplatz. Erstellte Gewinne werden wieder in die Ausrüstung und Arbeitsbereichen reinvestiert.

Hauptziele:

1. **Schaffung von Arbeitsplätzen für Behinderten und behinderten Personen**
2. **Unterstützung der Umgebung durch ökologische recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten, unter Beibehaltung einer Norm, dass mindestens 70 % der Abfälle ist nach Extraktion der zurückgegebenen auf dem Markt für Sekundärrohstoffe.**